

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;  
Sonntags: Illustrierte Ausgabe  
und Hauptliste der anwesenden  
Fremden.

Bezugspreis  
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 9.20
„ Halbjahr	5.60
„ Vierteljahr	3.30
„ einen Monat	1.80

durch die Post bezogen innerhalb  
Deutschland und Österreich  
pro Vierteljahr . . . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste  
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung  
Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage  
(für die Stadttausgabe)

„Amtsblatt der  
Residenzstadt Wiesbaden“

### Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.  
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der  
Wochen-Hauptliste, unter u. neben  
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die  
3mal gesp. Reklamzeile nach dem  
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige  
Aufträge unterliegen einem be-  
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt  
bewilligt.

### Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie  
bei den verschiedenen Annoncen-  
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis  
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-  
leitung eingeleistet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-  
schriebenen Tagen wird keine Ge-  
währ übernommen.

Nr. 105.

Donnerstag, 15. April 1915.

49. Jahrgang.

## Konzertprogramm für Donnerstag Seite 2.

### Gesellschaft und Kurleben.

Die Gattin unseres berühmten Heerführers Generals von Kluck Ihre Exzellenz Frau von Kluck ist hier mit Sohn Herr Leutnant von Kluck zum Kuraufenthalt eingetroffen und im „Hotel Prinz Nikolas“ abgestiegen.

Die Admirale Ferdinand von Grumme-Douglas aus Rehdorf bei Braunschweig und Carl von Coerper (à la suite des Secoffizierkorps) aus Kiel sind zu längerem Kurgebrauch hier eingetroffen.

Herr Regierungspräsident Dr. von Meister hat sich von hier nach Königsberg begeben, um dort den von der Frankfurter Bürgerschaft gestifteten Lazarettzug für das Ostheer dem Feldmarschall von Hindenburg selbst zu übergeben.

Staatsminister v. Breitenbach, der mit Gemahlin hier weilte, ist nach Berlin zurückgekehrt.

Hier zur Kur eingetroffen sind Gräfin v. Hardenberg aus München, der Dragoman der deutschen Gesandtschaft in Bukarest Hofrat Krüger mit Gemahlin, Frau General v. Müller-Brand aus Garmisch, Gräfin zu Münster mit Tochter aus Oberloschwitz, Landwirtschaftsdirektor Graf Pilati mit Gräfin aus Schlegel; Frein von und zu Gilsa aus Kassel, die Schwester des Kasseler Hoftheaterintendanten, im „Hotel Wilhelma“; ebenda ist Rittergutsbesitzer Freiherr Adolf von Gilsa aus Kassel abgestiegen.

Neu eingetroffene Offiziere: Leut. Bertram (Metz), Stabsarzt Dr. Boeschen (Kiel), Rittm. Brockhusen (Saarbrücken), Oberleut. Damm (Giessen), Hauptm. David (Aachen), Leut. Doerr, Oberstleut. Freiherr v. Eberstein mit Gemahlin (Berlin), Rittm. v. Etdorf (Berlin), Leut. Fraenkel (Hamburg), Oberleut. v. Gantard mit Gemahlin (Bautzen), Corvettenkapitän v. Gordan (Wilhelmshaven), Hauptmann Graesser (Krimmitschau), Oberleut. Gülich (Lahr), General Hahn mit Gemahlin (Berlin), Leut. v. Heimendahl (Kempen), Leut. Hein (Charlottenburg), Hauptm. Heyn, General Hohenstein mit Gemahlin, Kriegsgerichtsrat Kirchhof (Brüssel), Oberleut. Kühn mit Gemahlin (Gut Steinfeld), Hauptmann Laporte (Kassel), Hauptm. Lindau (Magdeburg), Oberleut. Meyer (Kiel), Rittmeister v. Müller-Berneck mit Gemahlin (Frohna), Hauptm. Musset (Köln), Leut. Pleuss, Hauptm. Böhm (Darmstadt), Rittm. v. Schirp (Kolmar), Oberleut. Graf Schoenberg (Düsseldorf), Rittm. Stein mit Gemahlin (Düsseldorf), Hauptm. Tillis mit Gemahlin (Berlin), Hauptm. v. Trotha (Langenschwalbach), Hauptm. Westphal (Rensburg).

## Aus dem Kurhaus.

### Militärkonzert.

Das Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80 wird unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Haberland wieder das Nachmittags-Abonnementkonzert heute Donnerstag im Kurhause ausführen.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

### Kriegsauszeichnungen für Wiesbadener.

Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurden ausgezeichnet: der Gefreite der 2. Eskadron des Res.-Ers.-Regts. 4 Menges; Offizierstellvertreter L. Kimmel, Inhaber der Nerodrogerie, zurzeit auf dem östlichen Kriegsschauplatz; Oberleut. und Kommandeur einer Res.-Art.-Munitionskolonie J. F. Laue. Sanitätsfeldwebel C. Kruse erhielt das Sanitätskreuz am Bande der Tapferkeitsmedaille und Leutnant Sauer beim Landwehr-Inf.-Regt. 80, Diätar bei der Königl. Regierung, die hessische Tapferkeitsmedaille. Den Mitgliedern der Sanitätskolonne Fuhr, Neuss und Schrader wurde für ihre Tätigkeit im Kriegslazarett Sedan die Rote Kreuz-Medaille 3. Klasse verliehen.

### Den Heldenot

starben aus Wiesbaden die städtischen Arbeiter des Strassenbauamts Heinrich Haas, Max Schlosser, Karl Schreiner. — Leut. des Res.-Feld-Art. Regts. 62 stud. rer. mach. Heintzmann, Ritter des Eisernen Kreuzes. Major der Schutztruppe Arthur Kepler.

— Slézak-Gastspiel im Hoftheater. Kammersänger Herr Leo Slézak ist von der Intendantur für ein zweimaliges Gastspiel verpflichtet worden, welches am 25. und 28. Mai stattfinden wird und zwar wird der Künstler in zwei seiner hervorragenden Partien — „Eleazar“ in „Die Jüdin“ und „Rhadames“ in „Aida“ — auftreten.

— Ein rascherer D-Zug Berlin-Frankfurt. Infolge der Eröffnung der Umgehungsbahn bei Bebra wird ab 1. Mai der um 7.39 früh von Berlin Anhalter-Bahnhof nach Frankfurt a. M. abgehende D-Zug nicht mehr in Bebra anhalten, sondern direkt nach Fulda, Hanau und Frankfurt weiterfahren. In Fulda beträgt der Aufenthalt zwei Minuten, in Hanau eine Minute. Der Zug wird in Frankfurt um 3.33 nachmittags eintreffen, so dass die Fahrzeit 7 Stunden 54 Minuten beträgt.

— Eine Kriegserinnerung an einen Wiesbadener Schauspieler frischen jetzt Berliner Blätter auf. Im schleswig-holsteinischen Kriege im Jahre 1848 bedienten sich die Dänen deutscher Monturen und Feldzeichen, um die deutschen Truppen zu täuschen, und überfielen in dieser Ausrüstung kleine Scharen der Deutschen. Auf einer Streife nahmen die Dänen eine Abteilung Freischärler gefangen, unter denen sich auch der Schauspieler Zimmermann aus Wiesbaden befand. Bald hatten die Dänen das Schauspielertalent dieses Mannes erkannt und behandelten ihn und seine mitgefangenen Kameraden anständiger. Als man am Abend in einem Dorfe rastete, wurde Zimmermann von den

Dänen so lange mit Speisen und Wein regaliert, bis er sich entschloss, mehrere seiner Rollen zum Besten zu geben. Die Gefangenen waren in einer Scheune untergebracht, deren vorderer Teil von den Dänen besetzt war, während der hintere durch einige Vorhänge in eine Bühne verwandelt worden war. Zimmermann spielte eine Reihe seiner komischen Charakterrollen mit solcher Meisterschaft, dass die entzückten Zuhörer ganz vergassen, wo sie waren und gar keine Aufsicht mehr über die Gefangenen führten. Endlich kündigte Zimmermann noch die grosse Wahnsinnszene des „König Lear“ an; die berauschten Dänen merkten nicht, dass, nachdem Zimmermann die Bühne etwas verdunkelt hatte, der Vorhang sich auch über die übrigen in der Ecke kauern den Gefangenen erstreckte und ein Dutzend der an der Wand lehrenden Büchsen mit verdeckt wurden. Als das Aufziehen des Vorhangs aber gar zu lange dauerte, trat der dänische Offizier herzu und hob ihn auf — da war König Lear mit seinen Gefährten unter Mitnahme von 12 dänischen Gewehren entflohen — eine Luke in der Scheunenwand, die man erst jetzt entdeckte, zeigte, auf welchem Wege.

— Eine Taunuswanderung im Vorfrühling unternimmt am Sonntag der Rhein- und Taunusklub. Abfahrt 7.03 Uhr vom Hauptbahnhof oder 7.20 Uhr ab Dotzheim nach Hohenstein, dem malerischsten Punkt des Aartales. Ankunft daselbst 8.24 Uhr. Aufstieg zur Burg Hohenstein, die auf einem fast senkrecht zur Aar abfallenden zersägten Felsgrat 150 m über dem Tal liegt. Es ist eine imposante Buranlage von malerischer Schönheit. Sie wurde im 11. Jahrhundert von den Grafen von Katzenelnbogen erbaut, wiederholt zerstört, zuletzt im 30 jährigen Kriege, aber immer wieder aufgebaut und ist heute Eigentum des Staates. In der Nähe der Burg das Dorf Hohenstein, 350 m hoch gelegen. Burgbesichtigung und Aufenthalt bis 9 1/2 Uhr. Von hier Höhenweg über Felder mit schöner Aussicht bis zu den Lahnbergen und durch herrlichen Buchen- und Eichenwald an Villa Lilly vorbei nach Bad Schwalbach. Ankunft 11 Uhr. Rast im Restaurant Weidenhof bis 12 1/2 Uhr. Der Weg führt nun über den Busenmach 429 m mit Aussichtstempel. Das hübsch gelegene, zwischen den Bergen versteckte kleine Dörfchen Hettenhain wird passiert und auf aussichtsreichen Wegen zur Schanze, 476 m, dem altbekannten Fuhrmannswirtshaus, jetzt im niedersächsischen Bauernstiel umgebaut und grellrot gestrichen, gewandert. Ankunft um 2 Uhr, Rast 1 Stunde. Der Weg führt nun durch prächtigen Tannenhochwald zur Hohen Wurzel 618 m, der zweithöchste Punkt im westlichen Taunus, mit eisernem Aussichtsturm (Eigentum des Rhein- und Taunusklub Wiesbaden), (kalte Herberge 620 m) und weiter über den Schläferskopf 452 m mit dem herrlichen Kaiser Wilhelm-Turm zur Stadt, wo die Wanderer um 7 Uhr eintreffen. Ein gemeinschaftliches Mittagessen findet nicht statt und empfiehlt es sich daher den nötigen Mundvorrat für den ganzen Tag (Brot nicht vergessen), mitzubringen.

— In Wiesbadener Lazaretten. Aus der Verwundetenliste der Auskunftsstelle für im Felde stehende nassauische Soldaten in der Loge Plato: Res.-Inf.-Regt. 81, Kaiser Wilhelms-Heilanstalt: Dickel, Birkenfeld, Menzen, Lüdenscheid, Volzmeier, Meschede; Port,

Fortsetzung auf der 2. Seite.

**S. GUTTMANN** DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION u. KLEIDERSTOFFE



# Konzertprogramm für Donnerstag.

## Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 184. Abonnements-Konzert.  
Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Mit Gott für Kaiser und Reich, Marsch J. Lehnhardt
2. Jubel-Ouverture . . . . . E. Bach
3. An der Weser, Lied . . . . . Pressel
4. Finale des III. Aktes aus der Oper „Ariele, die Tochter der Luft“ Bach
5. Fackeltanz in B-dur . . . . . G. Meyerbeer
6. Geburtstags-Ständchen . . . . . P. Lincke  
Sr. Kaiserlich Königlichem Hoheit dem Kronprinzen des deutschen Reiches und von Preussen ehrfurchtsvoll gewidmet.
7. Deutschlands Krieg und Sieg, Potpourri . . . . . Gärtner

## Abend-Konzert.

8 Uhr. 185. Abonnements-Konzert.  
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

1. Ouverture zu Kleists „Kätchen von Heilbronn“ . . . . . Hans Pfitzner
2. Romeo und Julia, Fantasie . . . . . Svendsen
3. Suite . . . . . G. Bizet
4. Vorspiel zu „Närdal“ . . . . . O. Dorn
5. Tasso, symphonische Dichtung . . . . . F. Liszt

## In den Theatern.

**Hoftheater:** 7 Uhr: Die Judin.  
**Residenztheater:** 7 Uhr: Der Veilchenfresser.  
**Walhalla (Kurtheater):** 8 Uhr: Buntes Theater.  
**Vergnügungspalast:** 8 Uhr: Variétévorstellung.  
**Reichshallen:** 8 Uhr: Variétévorstellung.

## Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Das Emanatorium ist **Montags, Mittwochs und Samstags** von 10<sup>1/2</sup>—12<sup>1/2</sup> Uhr vormittags geöffnet.  
 Preise: Die 2 stündige Sitzung . . . . . 3 Mk.  
 10 Sitzungen im Abonnement . . . . . 25  
 Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse zu lösen.  
 Städtische Kurverwaltung.

*Jackenkleider, Mäntel  
Besuchskleider  
Blusen, Morgenröcke*

**J. Hertz**  
Langgasse 20

*Moderne Kleiderstoffe  
Seidenwaren  
Erstklassige Maßanfertigung*

Burgsolms, Zipp, Herborn. Res.-Inf.-Regt. 116, Kaiser Wilhelms-Heilanstalt: Unteroff. Eckert, Offenbach. Landw.-Inf.-Regt. 81, Westf. Hof: Gimmich, Frankfurt. Feld-Art.-Regt. 63, Kaiser Wilhelms-Heilanstalt: Klöpffer, Renzendorf. Landwehr-Brigade-Ersatz-Bataillon 41, Hospital zum Heiligen Geist: Knögel, Wiesbaden. Res.-Inf.-Regt. 29, Westf. Hof: Unteroffizier Löwenich, Weiden. Brigade-Res.-Bat. 42, Hospital zum Heiligen Geist: Gefr. Platz, Wiesbaden. Brigade-Ers.-Bat. 141, Baracken Unter den Eichen: Stolz, Wiesbaden. Res.-Inf.-Regt. 223, Baracken Unter den Eichen: Ulrich, Wiesbaden. Inf.-Regt. 88, Ev. Vereinshaus: Böhm, Frankfurt. Res.-Inf.-Regt. 223, Hotel Berg: Musk. Geier, Wiesbaden. Hospital zum Roten Kreuz: Ers.-Res. P. Bellmann, Dresden. Brigade-Ers.-Bat. 42, Hospital zum Heiligen Geist: Musk. Nussbaum, Metz. Gesellenhaus: Wehrm. J. Bischoff, Ingelheim, Unteroff. Oswald Schwarzer, Niederweiler, Unteroff. Philipp Warzelhahn, Geisenheim. Inf.-Regt. 81, Paulinenschlösschen: Kriegsfreiw. Wilhelm Brand, Trier. Ers.-Bat. Res.-Inf.-Regt. 80, Gesellenhaus: Ers.-Wehrm. Peter Berg, Hattenheim, G. Mittel, Rumberg, O. Neuhaus, Mellen, August Scherf, Rambach. Ers.-Bat. Landw.-Inf.-Regt. 80, Gesellenhaus: J. Dornbusch, Frankfurt, Georg Jung, Obertiefenbach, Heinrich Quirnbach, Steinfrenz, J. Reichwein, Talheim, Ad. Wüst, Hertlingen. Res.-Inf.-Regt. 119, Paulinenschlösschen: Unteroff. K. Hafner, Walzdorf, Wehrmann J. Lutz, Rohrdorf. Ers.-Bat. des Inf.-Regts. 80, Gesellenhaus: Frd. Happel, Hausen, G. Schminka, Ungsterode. Inf.-Regt. 118, Paulinenschlösschen: Petry, Wixhausen. Inf.-Regt. 116, Paulinenschlösschen: Wehrmann N. Pfeiffer, Diez.

### Hof und Gesellschaft.

Der frühere deutsche Gesandte in Abessinien und jetzige leitende Staatsminister des Herzogtums Sachsen-Anhalt, Robert v. Scheller-Steinwartz, der zurzeit als Rittmeister d. R. und Ordonanzoffizier im Felde steht, hat sich mit Frau Maria verwitweten Neven du Mont aus der bekannten Kölner Grossindustriellenfamilie durch Kriegsnottrauung vermählt.

### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Spenden portugiesischer Kunstfreunde für einen deutschen Hilfsfonds. 56 portugiesische Kunstfreunde haben jetzt dem Darmstädter Hilfsfonds für die deutschen bildenden Künstler, den Hofrat Alexander Koch begründet hat, eine Summe von mehr als 750 M. überwiesen. Der Hilfsfonds, der schon zahlreiche notleidende Künstler in ganz Deutschland unterstützt hat, erhielt bisher 21 040 M.

ar. **Kriegsarbeit unserer Gelehrten.** Über die Tätigkeit unserer Gelehrten im Kriege seien einige weitere Mitteilungen gemacht. Prof. Dr. Hermann Rehm, der Strassburger Jurist, verwaltet kriegsrechtlich französische Unternehmungen in Strassburg. Der Wiener Pflanzenphysiologe Prof. Oswald Richter ist Abteilungscommandant des Lagers russischer Kriegsgefangener in Knittelfeld. Prof. Dr. Leopold Rosenthaler, der Berliner Pharmazeut, ist Kriegsstaabsapotheker beim Generalkommando des 6. Reservekorps. Als kriegsfreiwilliger Unteroffizier eines Dragonerregiments steht Dr. Erwin Ruck, der Basler Professor der Rechte, im Felde. Günther Freiherr v. Saar, der Innsbrucker Privatdozent, wurde als K. K. Regimentsarzt gefangen genommen und befindet sich jetzt in Sibirien. Der Strassburger Geograph

Prof. Karl Sapper, der bei Kriegsausbruch gerade durch Sibirien nach dem fernen Osten reisen wollte, hat Bahnhofsdiens getan und ist jetzt bei der Verwundetenfürsorge tätig. Prof. Ludwig Stephingen, der Tübinger Nationalökonom, ist Hauptmann eines Infanterie-Ersatzbataillons. Prof. Wilhelm Ule, der Rostocker Geograph, hat einen Liebesgabentransport an die Front geführt. Als Leiter einer Sanitätshilfskolonne nahm er an Verwundetentransporten teil. Er rief auch ein Soldatenheim ins Leben. Dr. Emil Utitz, der Rostocker Privatdozent für Philosophie, war 6 Monate zu freiwilliger Dienstleistung in Österreich. Der Tübinger Professor für Musik, Dr. Fritz Volbach, ist Feldwebelleutnant und Zugführer im Landsturm-Bataillon „Reutlingen“. Sein Kollege, der Geschichtsprofessor Dr. Adalbert Wahl, ist Oberleutnant der Kavallerie und Adjutant eines Landsturm-Bataillons. Der Strassburger Chemiker Prof. Dr. Edgar Wedekind ist als Oberleutnant der Landwehr Führer eines Landsturm-Fussartilleriebataillons. Der Tübinger Nationalökonom Professor Dr. Robert Wilbrandt, ist Leutnant beim Landsturm. Dr. Bernhard Willkomm, der Oberbibliothekar der Jenaer Universitätsbibliothek, wurde in Frankreich vom Kriege überrascht, konnte sich aber noch rechtzeitig nach Barcelona in Sicherheit bringen. Dort benutzt er seinen unfreiwilligen Aufenthalt zum Arbeiten auf der Universitätsbibliothek.

— **Kleine Nachrichten.** Feinhals, der berühmte Baritonist der Münchener Hofoper, wurde auf dem westlichen Kriegsschauplatz zum Offiziersstellvertreter befördert. Der Münchener Kunstmaler Professor Ernst Liebermann ist vom Generalstab aufgefordert worden, sich auf den westlichen Kriegsschauplatz als Kriegsmaler zu begeben.

### Aus unseren Kriegstagen.

ar. **Die Verluste des Sanitätsoffizierskorps.** Bis zum März waren die Gesamtverluste des Sanitätsoffizierskorps seit Beginn des Krieges nach einer amtlichen Zusammenstellung folgende: 268 sind verwundet, 102 vermisst — neun, die vermisst waren, sind zur Truppe zurückgekehrt; 49 sind gefangen, 42 an Krankheiten verstorben; an ihren Wunden starben 21 und 10 sind verunglückt.

ar. **Eine Universitäts-Kriegszeitung.** Die Universität Jena gibt jetzt mit amtlichen Bekanntmachungen und statistischem Hochschulmaterial eine Universitäts-Kriegszeitung heraus.

ar. **Die Geistlichen im Felde.** Bis Anfang Dezember vorigen Jahres waren 254 deutsch-evangelische Militärgeistliche im Felde, einschliesslich der Lazarettpfarrer. Ende Januar wurden noch weitere 30 berufen, sodass nach Überzeugung des Kriegsministeriums das Bedürfnis jetzt befriedigt ist.

— **Ein Bomben-Museum** ist jetzt in Paris eingerichtet worden. Im städtischen Laboratorium wurde eine neue Abteilung geschaffen, die Muster von allen Bomben enthält, welche von den deutschen „Tauben“ und Zeppelin auf Paris herabgeworfen wurden, sowie eine Auswahl der deutschen Handbomben und Wurfgranaten, die in den Stellungskämpfen verwendet werden.

— **Amerikanische Lesefrüchte.** Wegen schlechter Witterung musste die Flotte der Verbündeten einstweilen das Bombardement auf die Dardanellenforts einstellen. Da werden wir den Verbündeten ausser dem Kriegsmaterial noch einen gehörigen Posten Regenschirme senden müssen. (New York Journal). — Die Versuche der Russen, den Übergang über den Bobr zu forcieren, scheinen buchstäblich ins Wasser gefallen zu sein. (German Press, Seattle). — Die französische Regierung hat fünfhunderttausend Schiffpladungen Sand bestellt... der soll wohl dem französischen Volke in die Augen gestreut werden? (Milwaukee Sentinel.)

ar. Das Ergebnis der Goldsammlung an den höheren Schulen. Von etwa 200 höheren Schulen liegt jetzt der „Gold in die Reichsbank-Organisation“, die die Delegiertenkonferenz der Philologen-Vereine geschaffen hat, das Ergebnis vor. Es sind über 6 600 000 M. zusammengekommen. Die wohl höchste Ziffer verzeichnet die Oberrealschule von Gummersbach. Hier wurden in 14 Tagen mit Zuhilfenahme eines schulfreien Tages 182 000 Mk. gesammelt.

— **Eine bayerische Ruhmeshalle.** Eine militärische Ruhmeshalle soll im bayerischen Armeemuseum entstehen. In der grossen Kuppelhalle, die als ein Ehren- und Ruhmessaal gedacht ist, sollen in erster Linie grosse Büsten der obersten Heerführer des Weltkrieges aufgestellt werden. Die Nischen des Treppenhauses sollen Gedenktafeln aufnehmen, auf denen die Namen der Bayern verzeichnet werden, die den Heldentod fanden.

### Bibliothek.

— **Das Aprilheft von Velhagen & Klasing Monatsheften** eröffnet ein wundervolles farbiges Bismarck-Gedenkblatt von Julius Diez. Ihm gegenüber steht ein feuriges Bismarck-Gedicht von Joseph von Lauff. „Bismarcks Lebenswerk im Weltkrieg“ nennt sich eine fesselnde Betrachtung des Heidelberger Geschichtsforschers Oncken, der den Sinn unseres Ringens in der schleswig-holsteinischen Frage und der Stellung der damaligen englischen Politik vorgeeutet findet. Bisher unbekannte Briefe der Frau von Bismarck veröffentlicht Prof. Dr. Ed. Heyck. Die Bismarck-Denkmalen inustert Hanns von Zobeltitz an der Hand seiner Sammlung. Rocholl schreibt und zeichnet weiter seine bunten Kriegsbriefe. Paul Oskar Höcker schildert einen Tag an der Liller Kriegszeitung, die er im Auftrag des Heeres mit Ompteda zusammen herausgibt. Richard Voss erzählt seine Erinnerungen an 1870 und misst sie an den Eindrücken jüngerer Vergangenheit. Dr. Paul Weiglin betrachtet, wie sich die Verbündeten unter sich in der Karikatur behandelt haben. Joachim Mersmann erzählt seine abenteuerliche Fahrt von Indien an die Front. Eine Kriegsnovelle von Trentini („Der Verwundete“) führt in die steirischen Berge. Der grosse Roman Gabriele Reuters („Die Jugend eines Idealisten“) wird fortgesetzt. Einen humoristischen Ton bringt in die erzählenden Beiträge die kleine Geschichte „Die gerupfte Braut“ von dem schweizer Dichter Hermann Kurz. Unter den Einschaltbildern seien Werke von Wanderschneider, Sieck, Welti, Geffcken, Jank hervorgehoben.

### Lustige Ecke.

**Deutsch-amerikanischer Feldbriefkasten.** Im „Feldbriefkasten“ eines deutsch-amerikanischen Blattes liest man u. a.: Waterkant. Sie wundern sich darüber, dass man nichts von den englischen Tauchbooten hört? Das ist doch leicht erklärlich: die tauchen nicht — Leser. Sie wollen die Klage in Russland anhängig machen und ersuchen uns um die Adresse eines tüchtigen Anwalts. Wir empfehlen Ihnen Hindenburg; der macht mit den Russen kurzen Prozess. — Zweifeln Sie irren sich. „U“ ist nicht der letzte Buchstabe im deutschen Alphabet, sondern „Z“. — Poincaré. Wer bei Schluss des Krieges Präsident von Frankreich sein wird, wissen wir ebensowenig wie Sie. — Lloyd-George. Sie mögen recht haben: für England ist nicht der Japaner, sondern der Goldvorrat in der Deutschen Reichsbank die gelbe Gefahr. — Zeppelin. Lassen Sie recht bald wieder von sich hören.

Für die Schriftleitung verantwortlich:  
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3590.

(Schluss des redaktionellen Teiles.)

### Geschäftliches.

Grand Hotel Neues Stahlbad und Diätetische Kuranstalt St. Moritz-Bad. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, trotz der Kriegslage das Etablissement am 15. Juni für kommende Sommersaison zu eröffnen.

Nr. 105  
4 und 8 U  
4 und 8 U  
4 Uhr: A  
Abends 8  
Leitung:  
Solist  
HO  
Vege  
He  
an der  
Mit  
zu  
An  
Zubereit  
Jeden Dien  
Spe  
Gro  
Neu n  
17231  
„Zu  
Ei  
TH  
Kohlensäure  
Bäder w  
Wie  
PB  
jede  
Meteor  
der S  
Datum: 1  
Luftdruck  
auf 0° u. No  
auf dem Me  
Thermo  
(Cels  
Dunstsp  
(Millim  
Relative Fe  
(Proz  
Windric  
Niedersch  
(Millim  
Höchste Temp  
Wetter  
Unbeständig  
Mitgetel

### Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

**Freitag, den 16. April.**

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

**Samstag, den 17. April.**

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

**Sonntag, den 18. April.**

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

**Symphonie - Konzert.**

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solistin: Frau Wera Schapira, Wien (Klavier).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Zuschlagskarte (numeriert) 50 Pf. mit der Abonnements-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

**Montag, den 19. April.**

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

**Dienstag, den 20. April.**

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

**Mittwoch, den 21. April.**

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

**Donnerstag, den 22. April.**

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

**Freitag, den 23. April.**

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

**Samstag, den 24. April.**

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

**Sonntag, den 25. April.**

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

# HOTEL MINERVA

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen  
Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

17256

Wilh. Baum, Besitzer.

## Vegetar. Kur-Restaurant

I. Ranges

Fernsprecher 6107.

Herrnmühlgasse 9

an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.

Mittags- und Abendessen. Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt erstklass. Diät-Küche

Zubereitung der Speisen mit nur feinsten Molkereibutter.

Echt Maya-Yoghurt täglich frisch.

Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Vorzügl. Kartoffelpuffer.

Spezialität: Eier-Pfannkuchen mit Apfelsauce.

Grosse rauchfreie u. modern eingerichtete Lokalitäten.

Neu möblierte Zimmer zu mässigen Preisen.

17231

H. Kupke.

## „Zum Bären“ Hotel u. Badhaus

Bärenstrasse 3

Eigene Thermalquelle im Hause.

Thermalbäder direkt aus der Quelle.

17234

Kohlensäure- und elektr. Lichtbäder — Fango — Trinkkur.

Zimmer mit und ohne Pension.

Bäder werden auch an Passanten abgegeben.

Im Spezial-Geschäft

## H. Reichard

Wiesbaden Taunusstrasse 18

finden Sie die denkbar grösste Auswahl in

## Photographie-Rahmen

jeder Art, jeder Grösse, jeder Preislage.

17064

## Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 13. April	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	752.2	749.7	749.0	750.3
	762.7	760.0	759.3	760.7
Thermometer (Celsius)	3.1	12.0	8.0	7.8
Dunstspannung (Millimeter)	4.5	4.5	5.4	4.8
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	78	43	67	62.7
Windrichtung	N 1	NO 2	N 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	0.1	—

Höchste Temperatur: 12.1      Niedrigste Temperatur: 0.9

Wetterausichten für Donnerstag, den 15. April.

Unbeständig, zeitweise Niederschläge, keine grössere Temperaturänderung, nordöstliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Neu eingerichtetes schönes grosses Zimmer (Sonnenseite), 5 Minuten zum Kurhaus und Kochbrunnen ist mit Frühstück billig zu vermieten. Marktstr. 6 II. Etg. bei Fath.

## Walhalla - Buntes Theater

früher „Kurtheater“.

Täglich abends 8 Uhr:

**Alfred Heinen**

u. d. vornehme Spezialitätenprogramm

Sonntags 2 Vorstellungen!

4 und 8 Uhr. 17219

## Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 15. April 1915.

99. Vorstellung.

43. Vorstellung. Abonnement A.

## Die Jüdin.

Grosse heroische Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Scribe, von Fr. Elmenreich. Musik von Halevy.

Personen:

- Sigismund, Kaiser der Deutschen . Hr. Zollin
- Herzog Leopold . Hr. Schubert
- Cardinal Brogny, Präsident des Concils zu Constanz . Hr. Bohnen
- Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers, Leopold's Verlobte . Fr. Friedfeldt
- Eleazar, ein Jude, Juwelier . Hr. Forchhammer
- Recha, seine Tochter . Fr. Englerth
- Ruggiero, Ober-schultheiss der Stadt Constanz . Hr. Rehkopf
- Albert, Offizier der kaiserl. Bogenschützen . Hr. Schmidt
- Wappenherold . Hr. Becker

Offiziere der kaiserl. Leibwache. Gefolge des Kaisers. Reichsfürst von Tyrol. Gefolge des Präsidenten. Ordensgeistliche. Räte. Ritter. Edelknaben. Soldaten. Herolde. Trabanten. Bogenschützen. Bürger und Bürgerinnen. Juden. Jüdinnen. (Ort der Handlung: Constanz im Jahre 1414.)

Vorkommende Tänze:

Leitung: Frau Kochanowska.

Akt 1: Walzer, ausgeführt vom Ballettkorps.

Akt 3: Festeigen, ausgeführt von den Damen Salmann, Mondorf, Jüttner, Witzel, Weikert, Glaeser I, Schneider II u. dem Ballettkorps.

Musikalische Leitung: Herr Professor Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Ober-Regisseur Mebus.

Nach dem 3. Akte tritt eine Pause von 15 Minuten ein.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10¼ Uhr.

## Residenz-Theater.

Donnerstag, den 15. April 1915, abends 7 Uhr:

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Neu einstudiert:

## Der Veilchenfresser.

Lustspiel in 4 Akten von G. von Moser.

Spielleitung: Reinhold Hager.

Personen:

- von Rembach, Oberst u. Kommandant einer Festung . Reinhold Hager
- Valeska, dess. Tochter . Elsa Erler
- Sophie von Wildenheim, Witwe . Frida Saldern
- Frau v. Berndt Marg. Lüder-Freiwald

## Frauenklub E. V. Oranienstrasse

Nr. 15, I.

Samstag, den 17. April, abends 7 Uhr:

## Vortrags-Abend

des Schauspielers Herrn Eugen Herbert vom Krefelder Stadt-Theater. Gastkarte 1 Mk. 17264 Der Vorstand.

## Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Mittags- und Abendtisch von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

**Wein-Saal** mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

**Bier-Saal** (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Abendtisch von Mk. 2,50 an.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

## Weingrosshandlung

16954

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

## Winklers

## Vegetarisches Kur-Restaurant,

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. Hygienisch bester Aufenthalt. Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. Mässige Preise. Abonnement. Täglich frischer Yoghurt und alkoholfreie Getränke. Fernsprecher 2385. 17211

## Hotel Nizza, Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad.

Behagliches, den Anforderungen der Neuzeit entsprechendes Haus

Vorzügl. Verpflegung. Auf Wunsch Diätküche. Fernruf 323.

Kochbrunnen-Bäder. 16957

Mässige Winterpreise. — Durch den Offizierverein empfohlen.

Pension. Besitzer: Ernst Uplegger.

## Handschuhe und Grawatten

Feines Spezialgeschäft.

Herrenwäsche, Kragen und Manschettenknöpfe pp. Ernst Wasum, vormals August Wolf, gegründet 1867 17220 Friedrichstrasse 10, neben der Mitteldeutschen Kreditbank.

- Victor von Berndt, Husaren-Offizier, deren Neffe . . . Albert Ihle
- Reinhard von Feldt, Referendar . . . Rudolf Bartak
- Frau von Belling, Herr von Golewski, Herr von Schlegel, Minna, Kammerjungfer bei Frau von Berndt . . . Luise Delosea
- Peter, Husar, Victors Bursche . . . Hermann Hom
- Ein Unteroffizier, Ein wachhabender . . . Willy Ziegler
- Unteroffizier . . . Alduin Unger
- Diener bei Oberst von Rembach . . . Georg Bierbach
- Freiwillige . . .

Der 1. Akt spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer grossen Stadt, der 2. und 3. Akt in einer grösseren Festung im Hause des Kommandanten und auf der Zitadelle, der 4. Akt im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gut. Zeit: Gegenwart. Nach dem 2. Akte findet die grössere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9¼ Uhr.

# Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 13. April 1915.

Aplanalp, Hr. m. Begl., Basel	Continental	Hueb, Hr. Fabrikbes. Hauptm. d. R. m. Fr., Neisse	Römer, Frl. Alpenrod	Zur guten Quelle
Amann, Hr. Kommerzienrat, Bünigheim	Rose	Luisenplatz 1	Rolefs, Hr. Kfm., Kiel	Hotel Central
Armanski, Hr. Kfm., Steglitz	Grüner Wald	Villa Frank	Rosenberg, Hr. Turin	Vier Jahreszeiten
Bachmann, Hr. Kfm., Elberfeld	Hotel Fuhr	Jantzen, Frl., Danzig	Rosenfeld, Hr. Dr. Prof., Münster i. W.	Wiesbadener Hof
Balzer, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof	Jesch, Hr. Leut. m. Fr., Leipzig	Rosenfeld, Fr.,	Wiesbadener Hof
Balzer, Hr. Hauptmann, Frankfurt	Wiesbadener Hof	Jürgens, Fr. Rent., Lübeck	Rüger, Hr. Leut., Frankfurt	Europäischer Hof
Bochem, Hr. Fabr., Hagen	Sanatorium Dr. Schütz	Koel, Hr. Domkapitular Dr., Trier	Saarburg, Hr. Kfm., Neuss	Hotel Krug
Ben-Israel, Fr. Sanitäts-Rat m. 2 Söhnen	Pension Wenker-Paxmann	Kemper, Hr., Köln	Salzer, Hr. Prof. m. Fr., Berlin	Hotel Oranien
Berliner, Hr. Rentner, Hannover	Palast-Hotel	Klee, Frl., Hamburg	Sameldorf, Hr. Kfm., Freiburg i. B.	Hotel Central
Berndt, Fr., Weiser Hirsch	Villa Frank	Kleemann, Fr. Oberst, Trier	Schade, Hr. Leut. d. R. m. Fr., Berlin	Sendig-Eden-Hotel
Bieberstein, Fr., Danzig	Villa Frank	Kleisch, Hr. Kfm., Köln	Schaefer, Hr. Rittmeister, Frankfurt	Nassauer Hof
Billeter, Hr. Leutnant d. Res. m. Fr., Ascherseben	Sendig-Eden-Hotel	Klein, Hr., Hannover	Schlarf, Hr. Kfm., Bingerbrück	Kuranstalt Dr. Abend
Bing, Fr., Kön	Nassauer Hof	Knöring, Hr. Kfm., Leipzig	Schiffmann, Hr. Oberst, Berlin	Luisenstr. 5
Bingheimer, Hr., Oppenheim	Augenheilstalt	Knott, Frl. Lehrerin, Dresden	Schimanski, Fr., Alt-Gliencke	Weisse Lilien
Bittel, Hr., Freiburg	Hotel Reichspost	Freiherr von Know, Violinist, Dollendorf	Schlich, Hr. Pfarrer Dr., Saarbrücken	Wiesbadener Hof
Bobitz, Hr., Saarbrücken	Zur Stadt Biebrich	Koebck, Hr., Heida	Schmitt, Hr. Pfarrer, Höchst	Prinz Heinrich
Bobrik, Fr. Generalkonsul m. Tochter, Bonn, Christl. Hospiz	Hospiz zu den Bergen	Koch, Hr. Apotheker, Paderborn	Schneider, Hr. Kfm., Neustadt a. H.	Hotel Krug
Boing, Fr., Ems	Hotel Central	Körber, Hr. Hauptm. m. Fr., Siegen	Schneewindt, Hr. Major m. Fr., Kolmar	Hotel Royal
Brandes, Frl., München	Museumsstr. 10	Kohr, Hr. Rent. m. Fr., Breslau	Schreiber Hr. Prof., Neuwied	Neroberg-Hotel
Braeckmann, Hr. m. Fr., Ländenscheid	Schwarzer Bock	Korppf, Hr., Nied	Schulte, Fr., Düsseldorf	Pension Wenker-Paxmann
Breuner, Fr., Feuerbach	Hospiz zu den Bergen	Krämer, Hr. Kfm., Worms	Schulte, Fr. Bergassessor, Dresden,	Sanatorium Dr. Schütz
Bröckelmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Neheim, Schwarzer Bock	Neheim, Schwarzer Bock	Kramsta von Prittwitz, Fr. Geh. Reg.-Rat, Magdeburg	Schunke, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., Charlottenburg	
Buck, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Krause, Fr. Hauptm., Metz	Schweriner, Hr., Charlottenburg	Hotel Royal
Burg, Fr. Major m. Tochter, Münster i. W., Schwarzer Bock	Schwarzer Bock	Krebs, Frl., Köln	Siegel, Hr. Kfm., Frankfurt	Schwarzer Bock
Burkart, Hr. Kfm., Krefeld	Grüner Wald	Krebsbach, Hr. Pfarrer, Düsseldorf	Siegler, Hr. Kfm., Berlin	Goldener Brunnen
Claab, Hr. Ingenieur, München	Nonnenhof	Kreiß, Hr. Kfm., Berlin	Siewert, Hr. Kfm., Stralsund	Grüner Wald
Clemens, Frl., Bonn	Sendig-Eden-Hotel	Krieger, Hr. Oberwallenbach	Simrock Frl., Bonn	Grüner Wald
v. Coerpen Hr. Admiral à la suite des Seeoffizierskorps m. Fr., Kiel	Hotel Riviera	Kuck, Frl., Eschweiler	Soding, Hr. m. Sohn, Hagen	Grüner Wald
Cohn, Hr. Kfm., Krefeld	Hotel Reichspost	Kuhse, Hr. Kfm., Santiago i. Chile	Sommer, Hr. Kfm., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Baron v. Cramm, Hr. Offizier m. Fr. Baronin, Braunschweig	Rose	Lauff, Fr. m. 2 Kindern u. Bed., Köln	Springer, Frl. Bad Emis	Hotel Central
Curio, Fr., Eschweiler	Rose	Lenk, Hr. m. Fr., Plauen	Steinbeck, Fr. m. Tochter, Bochum	Europäischer Hof
v. Dewitz, Hr. Rentner m. Fr.	Hotel Imperial	Lenz, Hr. m. Fr. St. Avoild	Steiner, 2 Frl.	Dambachtal 2
Diedrich, Hr. Pfarrer, Dadweiler-Herrensoler, Barnh. Brüder	Augenheilstalt	Lewin, Hr. Zahnarzt, Berlin	Steinitz, Hr. Fabrikbes. Dr. phil. m. Fam.,	Rheydt
Diehl Hr. m. Fr., Hessloch	Wiesbadener Hof	Lewin, Hr. Kfm., Stettin	Stern, Fr., Berlin	Hotel Dahlheim
Dörner, Hr. Direktor, Hagen i. W.	Wiesbadener Hof	Lindemann, Hr. Oberleut. m. Fr., Düsseldorf, Wiesbadener Hof	Stern, Hr. Kfm.	Wiesbadener Hof
Drausfeld, Hr., Haarbürg	Hotel Krug	Lindner, Hr. Kfm., Plauen	Stier, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Köln	Sendig-Eden-Hotel
Dunkelsbühler, Hr. Dr. phil., Berlin	Rose	Linsenhoff, Fr. Landesbaurat, Merseburg	Stratz, Frl., Stettin	Hotel Central
Edel, Fr. Dr., Buenos Aires	Neroberg-Hotel	Linz, Hr., Strassburg	Stute, Hr. Kfm., Bonn	Zur guten Quelle
Eckemüller, Frl., Kirchlerhombach	Imperial	Loewel, Fr., Mülheim	Tiessen, Hr. Leut. m. Fr., Kassel	Prinz Nikolaus
Eisenberg, Fr., Kassel	Pension Stefanie	Loewenstein, Hr. Kfm., Frankfurt	Tillich, Hr. Feldprediger Dr.,	Privathotel Albany
Eitel, Hr. Hauptm., Daedizeele	Villa Royal	Loewenstein, Hr. Kfm., Konstanz	Ulrich, Hr. Kfm., Immenau	Grüner Wald
Erdmann, Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Gelsenkirchen	Quisisana	Lothar, Fr. Major, Berlin	Ufferwasser, Hr., Strassburg i. E.	Rheinischer Hof
Frankel, Hr. Leut. d. R., Hamburg	Römertad	Lütjohann, Hr. Dr. med. m. Fr., Kiel	Wahrendorf, Hr., Oschersleben	Nerostrasse 38
Freund, Fr. Univ.-Prof. Dr. med. m. Tochter, Strassburg	Quisisana	Mann, Hr. Kfm., Regensburg	v. Wedel, Fr. m. Tochter, München	Pension Fortuna
Friedrich, 2 Frl., Ottweiler	Privathotel Albany	Maas, Hr. Dr. med., Nürnberg	Wiedel, Fr. m. Tochter, München	Primavera
Fritzen, Hr. Kfm., Dortmund	Prinz Nikolaus	Freifrau Marschall v. Bieberstein m. Bed., Montabaur	Weimann, Fr. Homberg-Hochheide	Biemers Hotel Regina
Froschner, Hr. Leut. d. R., Stuttgart	Friedrichstr. 9 I	Mayer, Hr. Kfm., Heidelberg	Weinstock, Frl., Godesberg	Sendig-Eden-Hotel
Fuchs, Exzell., Fr. Generalleut., Trier	Sendig-Eden-Hotel	Meinke, Fr. Fabrikbes. m. Tochter, Burg b. Magdeburg	Wentzell, Fr. Dr. m. Sohn, Limburg	Grüner Wald
v. Gersdorff, Hr. Leut.	Langgasse 8 II	Messer, Georg, Flörsheim	Wert, Hr. Dr. m. Fr., M.-Gladbach	Grüner Wald
Gesenhuis, Hr. Oberleut., Haase i. W.	Westfälischer Hof	Meyer, Hr. Bankier, Hannover	Wichelhaus, Hr., Elberfeld	Imperial
Geuer, Hr. Fabr., Köln-Mülheim	Prinz Nikolaus	Michaelis, Hr. Kfm., Berlin	Willeke, Fr., Hildesheim	Pension Am Paulinenschlösschen
von Geyso, Fr. m. Tochter, Marburg	Christl. Hospiz I	Müller, Fr. m. Tochter, Chemnitz	Wilke, Hr. Oberleut. m. Fr., Schmalkalden	Minerva
von Gillhausen, Hr. Major m. Fr., Köln	Astoria-Hotel	Müller, Hr., Hall	Winau, Kind m. Mutter, Rüdelsheim	Augenheilstalt
Glaesener, 2 Frl. Lehrerinnen, Berlin	Hospiz zu den Bergen	Müller, Hr. Kfm., Hamburg	Winterhagen, Hr. Kfm., Hohenlimburg	Wiesbadener Hof
Glauser, 2 Frl., Magdeburg	Villa Medici	Griffin zu Münster, Exzell., Fr. Wirkl. Geh. Rat m. Tochter, Oberloschwitz	Witkowski, Hr. Kfm., Charlottenburg	Hotel Dahlheim
Goessler, Hr. Kfm., Leipzig	Rose	Munter, Hr. Kfm., Köln	Wolf, Fr. m. Begl., Berlin	Palast-Hotel
Gompertz, Hr. Kfm., Krefeld	Reichspost	Mutseher, Frl. Schwester,	Wollner, Hr. Dir., Wien	Nassauer Hof
Grimm, Frl., Neckargemünd	Hotel Vogel	Neuburger, Hr. Kfm., Frankfurt	Wroncke, Hr. Kfm., Krefeld	Hotel Central
Grumach, Hr. Kfm., Berlin	Palast-Hotel	Neumann, Hr. Kfm., Berlin	Wünsche, Frl., Stuttgart	Villa Frank
von Grumme-Douglas, Hr. Admiral, Rehderf b. Braunschweig	Rose	Neumann, Frl., Breslau	Wuppermann, Hr., Schlebusch-Manfort	Pension Fortuna
Haas, Hr. Dir., Andernach	Nassauer Hof	Neumann, Hr. Staatsanwalt Dr., Köln	Zahn, Hr. Hauptm., Berlin	Sendig-Eden-Hotel
Hahn, Hr. Kfm., Bumburg	Grüner Wald	Niebsch, Hr. Fabr., Burg	Zarjan, Hr. m. Fr., Altona	Goldener Brunnen
Hammer, Hr. Kfm. m. Fr., Buzbau	Tannus-Hotel	Freifrau v. Oldershausen, Hamburg	Zarmko, Hr. Ing. u. Oberleut. d. R., Hildesheim, Nassauer Hof	Nassauer Hof
Hartdegen, Frl., Düsseldorf	Primavera	Oster, Hr. Oberlehrer, Saarbrücken	Zechlin, Hr. Oberleut., Metz	Gr. Burgstr. 13
Hartmann, Hr. Kfm., Heidelberg	Hotel Berg	Ottenheimer, Hr. Kfm., Ludwigsburg	Zichne, Hr., Düsseldorf	Pension Fortuna
Haselhuhn, Hr. Oberleut., Stietzhaus	Reichspost	Pakuscher, Fr., Berlin	Ziegner, Fr., Kiel	Villa Frank
Hasehmann, Hr., Christinenfeld	Schwarzer Bock	Paul, Hr. Kfm., Diez	Ziegner, Hr. Leut. z. S., Kiel	Villa Frank
Hayn, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Tannus-Hotel	Pauli, Hr. Kfm., Essen	Zitz, Frl., Osterode	Schützenhof
Hecker, Fr. m. Tochter, Krefeld	Primavera	v. Pelet-Narabonne, Hr. Rittmeister, Hannover, Pens. Rupp	Zuntz, Fr. Konsul m. Tochter, Bonn	Rose
Heffter, Hr. Kfm., Wetzlar	Zur neuen Post	Pellic, Hr., Mannheim		
Heilmann, Frl., Krefeld	Primavera	Petcairn, Hr. Stadtrat m. Fr., Memel		
Heibach-Felles, Frl., Köln	Luisenstr. 4	Pfeiffer-Belli, Fr. Rittmeister m. Kind, Frankfurt		
Helff, Hr. Kfm. m. Fr., Halle a. S.	Palast-Hotel	Pfeuffer, Fr. Oberleut., Würzburg		
Herborn Fr. Reg.-Rat m. Tochter, Münster i. W.	Christl. Hospiz II	Pinko, Fr. m. Gesellschafterin, Tann (Böhmen)		
Herz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Quisisana	Pistor, Hr. Rittmeister, Berlin		
Hesse, Hr., Gadebusch	Quisisana	Pistor, Fr., Breslau		
von Heyden, Hr. Oberleut. m. Fr., Danzig	Tannus-Hotel	Porter, Hr. Pfarrer, Dudweiler		
Hildebrand, Hr. m. Fr., Dresden	Weisses Ross	Quedenfeldt, Hr. Schriftsteller Dr., Berlin		
Hildebrand, Frl., Dresden	Weisses Ross	Quellmaly, Fr., Stuttgart		
Herber, Hr., Dotzheim	Augenheilstalt	Radke, Fr., Berlin		
Hockl, Fr. Generall., Stolberg a. Rh.	Nassauer Hof	Rau, Hr. Kfm., Waltrshausen		
Hoffmanns, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Gadebusch	Quisisana	Reissert, Fr., Düsseldorf		
Hopf, Hr. Rent., Idstein	Zum Landsberg	Riess, Hr. Kfm., Stettin		
Hopfgarten, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Central	Ritter, Hr. Dr., Kaiserslautern		
Horler, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald	Römer, Fr., Alpenrod		

## Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten		Kur- gläste		Zusammen
	Bis 12. April	Am 13. April	12525	10745	
			165	148	313
Zusammen	12693	10893			33586

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrs-Büro.

# Mässige Preise! HOTEL QUISISANA Mässige Preise!

Parkstrasse Nr. 5

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

## Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat März 1915. (Mitgeteilt von dem Stationsvorstand Ed. Lampe).

Luftdruck					Lufttemperatur								Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit					
Mittel mm	Maximum mm	Datum	Minimum mm	Datum	7 m	2 n	9 a	Mittel	Mittl. Max.	Mittl. Min.	Absol. Max.	Absol. Min.	Datum	7 m	2 n	9 a	Mittel	7 m	2 n	9 a	Mittel	
749.8	759.2	21.	733.5	19.	2.6	6.9	4.3	4.5	7.9	1.5	16.4	2.4	-5.6	10.	4.6	4.7	4.9	4.8	81.4	61.6	76.2	73.1

  

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage mit							Zahl der Wind-Beobachtungen mit																	
7 m	2 n	9 a	Mittel	Summa mm	Max. in 24 Stunden mm	Schnee mind.	Niederschlag 0.1 mm	Hagel und Graupeln	Nebel	Tau	Reif	Rauhfröst	Glatteis	Gewitter	Wetterleuchten	Eisstage	Frosttage	Sommer-tage heiteren	Tage trüben	Tage Sturm-tage	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille	
7.4	7.8	7.0	7.4	30.1	7.4	19.	6	15	1	—	—	4	—	—	—	—	10	—	1	15	—	16	20	4	3	—	19	12	19	—

**W**

**Kur Frem**

Erscheint

Sonntag: jährl. und Hauptblätter

Bez. (einschl.)

Für das Jahr . . .

„ Halbjahr . . .

„ Vierteljahr . . .

„ einen Monat . . .

„ durch die Post be-  
Deutschland  
pro Vierteljahr

Einzelne Numm.

3

Tägliche N.

Schrift- und  
Fersp.

**Nr. 1**

**Die Kurg**

Die Ausg.

Postamt 1 (

9-12 Uhr

von zetz

Schalter

gewöhnliche

Bezeichnung

amt 5 (Bahn

Die Ausl

eines pol

Postausweis

**Ge**

Als Kurg

Generalle

Marschal

Frau Winkl.

Tochter aus

hausen au

Wie der

Regierungs-

der Kronen

Neu ein

(Frankfurt)

Offiz. Baron

Hauptm. Eit

Leut. Prosc

Oberleut. G

mit Gattin (

Oberleut. v

Huch (Neiss

Hauptm. K

Lindemann

Zur Samsta

Der Dich

Am morg

junger Berline

werk. Die ei

wiss von Inter

Werk selbst z

uns auf unsre

Eine kleine

Frau Ger

talent Komöd

Gerth — das

Gattin eines

seinerseits zw

schundene Br

Jakob, den B

traurig verk

diesen beiden

hellen Mensc